

---

**1541/J XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 28.09.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Justiz

betreffend *Personal in den österreichischen Justizanstalten*

Neben der Tätigkeit der JustizwachebeamtlInnen gibt es den wichtigen, in der politischen Diskussion aber manchmal zu wenig wahrgenommenen, Arbeitsbereich des Fachpersonals im Strafvollzug.

Der Beitrag dieser MitarbeiterInnen an einem qualitativ hochwertigen Vollzug ist hinsichtlich des Resozialisierungsziels der Haft von großer Bedeutung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wie viele JustizwachbeamtlInnen sind gegliedert nach den österreichischen Justizanstalten im Strafvollzug mit Stand 30.8.2007 tätig?
2. Wie viele SozialarbeiterInnen sind gegliedert nach den österreichischen Justizanstalten im Strafvollzug mit Stand 30.8.2007 tätig?
3. Wie viele ÄrztInnen sind gegliedert nach den österreichischen Justizanstalten im Strafvollzug mit Stand 30.8.2007 tätig?
4. Wie viele PsychologInnen und PsychotherapeutInnen sind gegliedert nach den österreichischen Justizanstalten im Strafvollzug mit Stand 30.8.2007 tätig?
5. Wie viele PädagogInnen sind gegliedert nach den österreichischen Justizanstalten im Strafvollzug mit Stand 30.8.2007 tätig?

6. Wie viel Fachpersonal (exklusive des Verwaltungspersonals im Strafvollzug) jenseits der Justizwache wird österreichweit im Strafvollzug mit Stand 30.8.2007 eingesetzt?
7. Wie viele Personenstunden an Fachpersonal werden österreichweit und gegliedert nach Justizanstalten in welchem Tätigkeitsbereich extern im Strafvollzug zugekauft?
8. Wie hat sich grob beurteilt der Personalstand im Bereich Fachpersonal österreichweit in den letzten 10 Jahren entwickelt?